

09.07.2007 - 10:20 Uhr

EurotaxGlass's International: Die "Top 10" der PW-Neuzulassungen im ersten Quartal 2007

Freienbach (ots) -

Im ersten Quartal 2007 konnten die PW-Händler in der Schweiz sowie im Fürstentum Liechtenstein im Vergleich zum Vorjahr insgesamt bestenfalls stagnierende Stückzahlen in ihren Verkaufsbüchern notieren. Ob sich die aktuell positive Grundstimmung der Konsumentinnen und Konsumenten - mit einer zeitlichen Verzögerung - auch auf den inländischen Fahrzeugmarkt überträgt, bleibt trotz der anhaltend guten Konjunkturlage und der Verfügbarkeit neuer und attraktiver Modelle aber auch mit Blick auf den nach wie vor hohen Bestand an alten und ersatzbedürftigen Fahrzeugen weiter abzuwarten.

In der Kategorie der "Miniklasse" (6,8 % Marktanteil) hielt sich erwartungsgemäss auch im ersten Quartal 2007 der Fiat Panda mit 678 verkauften Einheiten an der Spitze. Dem Kategoriensieger der Jahre 2005 und 2006 folgen mit einigem Abstand die Newcomer des vergangenen Jahres, der Toyota Aygo auf Rang zwei (536 Einheiten) sowie der Peugeot 107 (424 Einheiten) auf Rang drei.

Ebenfalls unangefochten an der Spitze der "Kleinwagenklasse" (20,2 % Marktanteil) behauptet sich Peugeot mit insgesamt 1337 verkauften Fahrzeugen der Modellreihe 207/206, gefolgt vom VW Polo (1196 Einheiten). Auf dem dritten Platz rangiert - anders als im eher schwachen Vorjahr - der Opel Corsa, von dem 1077 Einheiten ausgeliefert wurden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren dominiert der VW Golf die "Untere Mittelklasse" (20,1 % Marktanteil). Mit 1823 Fahrzeugen wurde das Traditionsmodell im ersten Quartal 2007 nicht nur fast doppelt so oft verkauft wie der zweitbeste Vertreter seiner Kategorie (Audi A3/S3; 1067 Einheiten), sondern auch insgesamt - über alle Fahrzeugsegmente betrachtet - in der Schweiz sowie im Fürstentum Liechtenstein am häufigsten neu immatrikuliert. Auf dem dritten Platz rangiert der Opel Astra, von dem 1064 Fahrzeuge (inkl. der offenen TwinTop-Versionen) an die Frau und an den Mann gebracht werden konnten.

Die dritte grosse Fahrzeugkategorie wird von der klassischen "Mittelklasse" (20,4 % Marktanteil) besetzt. Anhaltend grosser Beliebtheit erfreut sich in diesem Segment die 3er-Reihe von BMW (1546 Einheiten, inkl. Cabriolet), welche im ersten Quartal des laufenden Jahres den Skoda Oktavia allerdings nur knapp zu distanzieren vermochte (1531 Einheiten). Auf Rang drei folgt - ebenfalls mit nur ganz knappem Abstand - der Audi A4/S4 (inkl. Cabriolet) mit 1519 verkauften Fahrzeugen.

In der "Oberen Mittelklasse" (5,4 % Marktanteil) zeigt sich mit dem Audi A6/S6 (710 Einheiten), dem 5er-BMW (422) und der Mercedes E-Klasse (421) exakt die Reihenfolge des Vorjahres, wobei sich der Rückgang der verkauften Einheiten unvermindert fortsetzt. Im Gegensatz dazu erfreut sich die Kategorie der "Luxusklasse" (1,1 % Marktanteil) neuer Beliebtheit. So wurden von der Mercedes S-Klasse

im ersten Quartal 2007 bereits 221 Einheiten verkauft, während vom Audi A8/S8 80 Fahrzeuge und vom Maserati Quattroporte immerhin noch 49 Fahrzeuge ausgeliefert wurden.

Regelrecht explodiert ist die Nachfrage in der Kategorie "Coupés/Sportwagen" (2,6 % Marktanteil). Allein Porsche verkaufte vom 911er (inkl. Cabriolet) innerhalb von lediglich drei Monaten 333 Fahrzeuge, dicht gefolgt vom neuen Audi TT (inkl. Roadster) mit 306 Einheiten. Auf dem dritten Platz folgt mit deutlichem Abstand der Jaguar XK (inkl. Cabriolet) mit 86 verkauften Fahrzeugen.

Plätze getauscht wurden in der Kategorie der "SUV/Geländewagen" (8,8 % Marktanteil), wobei sowohl der BMW X3 (499 Einheiten) als auch der Honda CR-V (497 Einheiten) den Toyota RAV4 (426 Einheiten) überraschend deutlich hinter sich zu lassen vermochten. Bei den "Kompaktvans und Minivans" (12,6 % Marktanteil) führt schliesslich der VW Touran mit 1232 verkauften Einheiten wie gehabt die Verkaufsrangliste mit grossem Vorsprung an, gefolgt vom Opel Zafira (771 Einheiten) und vom Opel Meriva (696 Einheiten).

Anmerkung zum verwendeten Datenmaterial

Auf Anfrage kann die tabellarische Übersicht "Top10" der Neuzulassungen nach Fahrzeugsegmenten (Stand: 1. Quartal 2007) bei EurotaxGlass's International AG, Division Schweiz, bezogen werden.

Über Eurotax

EurotaxGlass's ist Europas führender Anbieter von entscheidungsrelevanten Informationen, Analysen, Daten, Lösungen und Business Intelligence Dienstleistungen für die Automobilindustrie. Das Unternehmen mit Sitz in Freienbach SZ ist heute mit 650 Mitarbeitern in 30 Ländern tätig. Für weitere Informationen besuchen Sie uns bitte auf www.eurotaxglass.com.

Kontakt:

EurotaxGlass's International AG
Division Schweiz
Roger Wassmer
Wolleraustrasse 11a
8807 Freienbach
Tel.: +41/55 /415'81'00 (G)
Tel.: +41/79/431'46'11 (Natel)
E-Mail: roger.wassmer@eurotaxglass.ch

--

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000029/100538535> abgerufen werden.